

LHG

Die Lübecker Hafengesellschaft ist Deutschlands größter Hafenbetreiber an der Ostsee mit 5 Terminals entlang der Trave und somit die Drehscheibe im Ostseeraum. Sie wurde am 31.12.1934 gegründet und gehört zu fast 100 % der Hansestadt Lübeck. Hinzuzufügen ist, dass die LHG rund 1000 Mitarbeiter auf ca. 150 Hektar beschäftigt und das ihr Marktanteil bei mehr als 40 % liegt. Des Weiteren besitzt sie 25 Schiffsanleger, die auf die 5 Terminals, Skandinavienkai, Schlutupkai, Nordlandkai, Konstinkai und Seelandkai verteilt sind.

Güterverkehr im Ostseeraum:



Skandinavienkai

Der Skandinavienkai ist der größten RoRo- und Fährhafen an der Ostsee und beschäftigt rund 135 Mitarbeiter. Der Skandinavienkai ist der größte und wichtigste Papier- und Zellulose Verteilerhafen für Schweden und Finnland. Des Weiteren befinden sich dort 9 von den 25 RoRo-Anlegern, mit jeweils 2 für Eisenbahnfähren, 3 mit Oberdeckrampe und 2 Pontons. Von dort werden regelmäßig die Partnerhäfen Göteborg, Trelleborg, Malmö, Halmstadt, Helsingborg, Helsinki, Turku, Hanko, Rauma und Uusikaupunki angefahren. Außerdem verfügt der Skandinavienkai über gut ausgeprägte Hinterland- und Intermodalverbindungen mit unter anderem der A1, A20, A225 über die Trave.

Modul Split 2005

81 % Straßen
16 % Schienen
3 % Binnenschiffe

Ziel für 2010

55 % Straßen
30 % Schienen
15 % Binnenschiffe

Die Tabelle beschreibt, über welche Verkehrswege, die Waren zum Hafen hin beziehungsweise abtransportiert werden.

Lübeck, den 19.09.2006

Tim-Ole und Phillip